



# Kennst du mich ?

## Das Who-is-Who der Fledermäuse

Die 25 in Deutschland heimischen  
Fledermausarten stellen sich vor.



## Schon gewusst?

Fledermäuse sehen mit ihren Ohren, fliegen mit ihren Händen – und das bereits seit **ca. 50 Millionen Jahren!** Heute leben auf der Erde mehr als 1.400 Fledermausarten. In Deutschland flattern **25** Fledermausarten durch die Nacht. Sie ernähren sich vor allem von **Insekten**, aber auch **Spinnen** stehen auf dem Speiseplan. Die kleinen Flugkünstler sind zu Hause:



in/an **Gebäuden** und



im **Wald**.

Leider kämpfen sie mit den negativen Folgen einer intensiven **Land- und Forstwirtschaft** sowie der **Ver-nichtung ihrer Lebensräume** durch den Menschen. Du möchtest mehr über die Schönen der Nacht erfahren?

[www.NABU.de/fledermausschutz](http://www.NABU.de/fledermausschutz)

### HINWEIS ZUM GEFÄHRDUNGSSTATUS

Der jeweils bei den Arten angegebene Gefährdungsstatus basiert auf der so genannten Roten Liste der Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands 2020, herausgegeben vom Bundesamt für Naturschutz (BfN).

Mehr unter: [www.rote-liste-zentrum.de](http://www.rote-liste-zentrum.de)

# Großer Abendsegler

*Nyctalus noctula*



Vorwarnliste



320 mm bis 400 mm  
Flügelspannweite



Ist bis zu 60 km/h schnell.

# Kleiner Abendsegler

*Nyctalus leisleri*



k. A. zum Gefährdungs-  
status



260 mm bis 320 mm  
Flügelspanweite



Wandert jährlich bis zu 1.500 km weit.

# Alpenfledermaus

*Hypsugo savii*



extrem selten



220 mm bis 225 mm  
Flügelspannweite



Lebt in bis zu 3.300 Meter Höhe.

# Große Bartfledermaus

*Myotis brandtii*



ungefährdet



190 mm bis 240 mm  
Flügelspannweite



Jagt gern in feuchten Wäldern, Mooren und an  
Gewässern.

# Kleine Bartfledermaus

*Myotis mystacinus*



ungefährdet



190 mm bis 225 mm  
Flügelspannweite



Leicht zu verwechseln mit Großer Bartfledermaus,  
Zwerg- und Nymphenfledermaus.

# Bechsteinfledermaus

*Myotis bechsteinii*



stark gefährdet



250 mm bis 286 mm  
Flügelspanweite



Benötigt im Jahr bis zu 50 verschiedene Quartiere.

# BreitflügelFledermaus

*Eptesicus serotinus*



gefährdet



315 mm bis 381 mm  
Flügelspannweite



Lebt sehr versteckt, z. B. in Dehnungsfugen.

# Fransenfledermaus

*Myotis nattereri*



ungefährdet



245 mm bis 280 mm  
Flügelspannweite



Hat borstige Haare („Fransen“) auf ihrer Schwanz-  
flughaut.

# Große Hufeisennase

*Rhinolophus ferrumequinum*



vom Aussterben bedroht



350 mm bis 400 mm  
Flügelspannweite



Gibt ihre Rufe über ihre hufeisenförmige Nase ab.

# Kleine Hufeisennase

*Rhinolophus hipposideros*



stark gefährdet



192 mm bis 254 mm  
Flügelspannweite



Hüllt sich zum Schlafen in ihre Flughaut.

# Braunes Langohr

*Plecotus auritus*



gefährdet



240 mm bis 285 mm  
Flügelspanweite



Kann Ultraschallrufe durch Mund und Nase abgeben.

# Graues Langohr

*Plecotus austriacus*



vom Aussterben bedroht



255 mm bis 292 mm  
Flügelspannweite



Angelegt ähneln die Ohren dem Horn eines Widders.

# LangflügelFledermaus

*Miniopterus schreibersii*



ausgestorben oder verschollen



305 mm bis 342 mm  
Flügelspannweite



Mit bis zu 70 km/h die schnellste Fledermaus Europas.

# Großes Mausohr

*Myotis myotis*



ungefährdet



350 mm bis 430 mm  
Flügelspannweite



Nimmt sogar das Rascheln von Laufkäfern im Bodenlaub wahr.

# Mopsfledermaus

*Barbastella barbastellus*



stark gefährdet



262 mm bis 292 mm  
Flügelspannweite



Nase sieht der Nase eines Mopses (Hunderasse) ähnlich.

# Mückenfledermaus

*Pipistrellus pygmaeus*



ungefährdet



180 mm bis 240 mm  
Flügelspannweite



Ist die kleinste Fledermaus in Deutschland.

# Nordfledermaus

*Eptesicus nilssonii*



gefährdet



240 mm bis 280 mm  
Flügelspannweite



Lebt als einzige Fledermaus Europas auch nördlich  
des Polarkreises.

# Nymphenfledermaus

*Myotis alcathoe*



vom Aussterben bedroht



k. A. zur Flügelspannweite



Erst 2001 als eigene Fledermausart erkannt.

# Rauhautfledermaus

*Pipistrellus nathusii*



ungefährdet



230 mm bis 250 mm  
Flügelspannweite



Mit 1.905 km der Rekordhalter im Langstreckenzug  
zwischen Sommer- und Winterquartier.

# Teichfledermaus

*Myotis dasycneme*



Gefährdung un-  
bekanntes Ausmaßes



200 mm bis 300 mm  
Flügelspannweite



Hat sehr große Füße und einen fast weißen Bauch.

# Wasserfledermaus

*Myotis daubentonii*



ungefährdet



240 mm bis 275 mm  
Flügelspannweite



Benutzt beim Beutefang ihre Schwanzflughaut  
als Kescher.

# Weißbrandfledermaus

*Pipistrellus kuhlii*



ungefährdet



210 mm bis 220 mm  
Flügelspannweite



Hat ein weißes Band am äußeren Rand der Armflughaut.

# Wimperfledermaus

*Myotis emarginatus*



stark gefährdet



220 mm bis 245 mm  
Flügelspannweite



Jagt gern Fliegen in Kuhställen.

# Zweifarbfladermaus

*Vespertilio murinus*



k. A. zum Gefährdungs-  
status



270 mm bis 330 mm  
Flügelspannweite



Besitzt als einzige Fledermaus Europas vier Milchzitzen.

# Zwergfledermaus

*Pipistrellus pipistrellus*



ungefährdet



180 mm bis 240 mm  
Flügelspannweite



Ist kleiner als eine Streichholzschachtel.

# Kleine Nachtschwärmer in Not!



10 unserer 25 in Deutschland heimischen Fledermausarten sind (stark) gefährdet oder vom Aussterben bedroht. Du kannst ihnen **helfen**, z. B. mit

- einer Fledermaus-Patenschaft:  
**[www.NABU.de/fledermaus-pate](http://www.NABU.de/fledermaus-pate)**
- einem fledermausfreundlichen Garten:  
**[www.NABU.de/fledermausgarten](http://www.NABU.de/fledermausgarten)**
- einem Fledermauskasten:  
**[www.NABU.de/fledermauskasten](http://www.NABU.de/fledermauskasten)**

Mehr unter: **[www.NABU.de/fledermausschutz](http://www.NABU.de/fledermausschutz)**